

## Vorwort des Herausgebers

Im Juni 2014 veranstalteten die *Fondazione Centro di Studi Filosofici Sant'Abbondio* und die *Càtedra Walter Benjamin. Memòria i Exili* der Universität Girona in Sant'Abbondio eine Tagung, die sich am Vorabend des 75. Todestages Walter Benjamins der Frage nach der frühen Rezeption Benjamins widmete, die in der Zeit vor seiner breiten Wirkung nach 1968 stattgefunden hat, in der Benjamin einer breiteren Öffentlichkeit noch weitgehend unbekannt gewesen ist. Teilnehmer der Diskussion um die Beiträge von Adorno, Scholem, Holz und Szondi waren Robert Caner-Liese, Silvia Holz-Markun, Jan Urbich, Michael Weingarten und Jörg Zimmer. Es wurden nur kurze Eingangsstatements vorgetragen, um das Gespräch anzustoßen. Die hier vorgelegten Texte sind also nicht Tagungsvorträge, sondern nachträglich entstanden, so dass die Ergebnisse und Anregungen der Debatten in sie eingehen konnten.

Das *Centro di Studi Filosofici* und die *Càtedra Walter Benjamin* sowie die beteiligten Autoren wollten auf diese Weise einen Beitrag zum Gedenken der 75. Wiederkehr des Todestages Walter Benjamins leisten.

Girona, im September 2015